

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 08.03.2022

- + Inzidenz im Landkreis Dachau sinkt leicht und liegt heute bei 1.482,1
- + 2.237 Neuinfizierte innerhalb der vergangenen Woche
- + Neben Erst-, Zweit- und Dritimpfung sind auch Viert-Impfungen für besondere Personengruppen im ganzen Landkreis weiterhin möglich; auch der Impfstoff des Herstellers Novavax wird inzwischen angeboten, zahlreiche Impftermine verfügbar
- + 75,9 % der Bürger:innen mit Vollschutz; 61 % geboostert
- + Aktuell 33 Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau, davon 3 Patienten auf Intensivstation, 1 Person verstorben

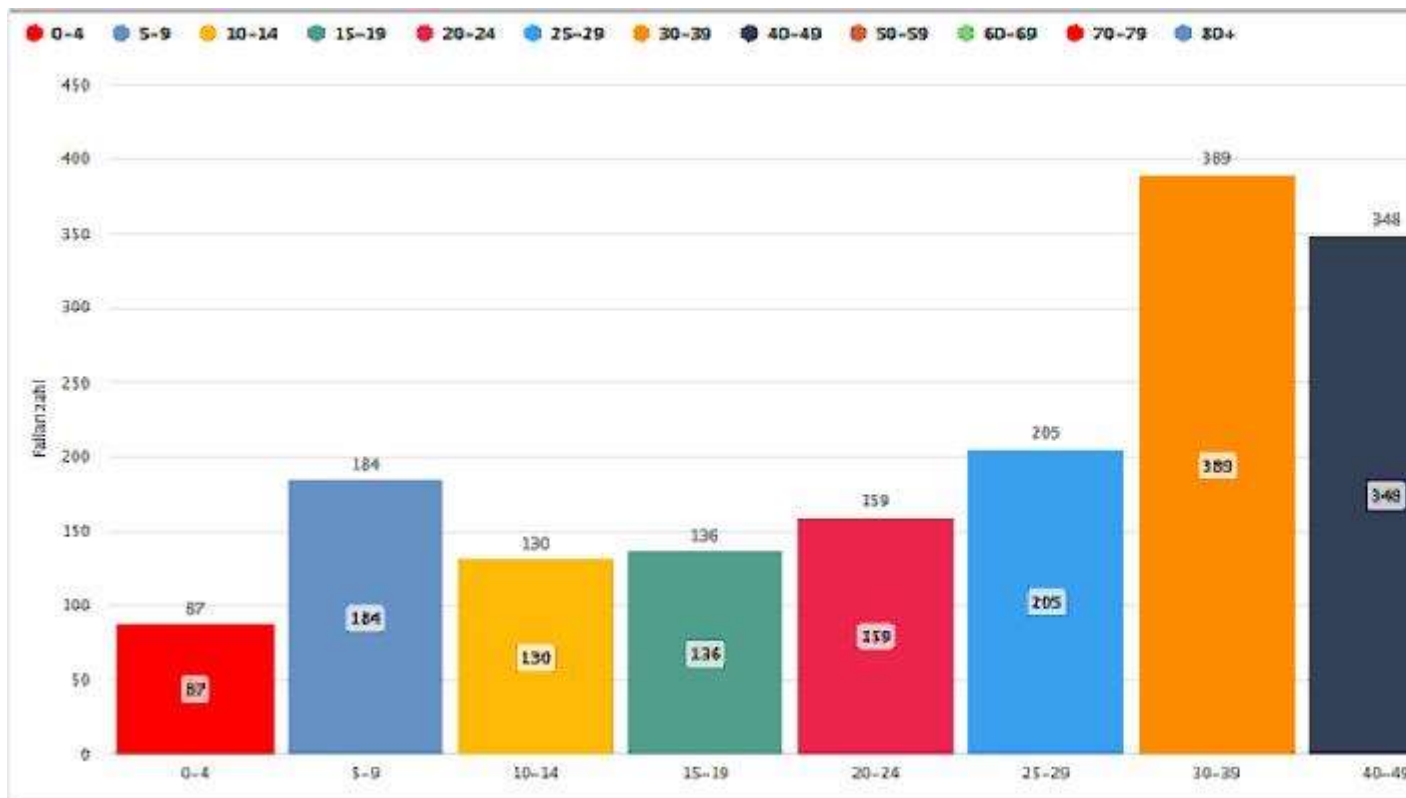
Am heutigen Dienstag, 08.03.2022, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei 1.482,1 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Damit sinkt die Inzidenz weiter leicht, bleibt aber auf sehr hohem Niveau. Sie liegt damit weiterhin unter dem bayerischen Wert (1.560,4), jedoch deutlich höher als die Inzidenz deutschlandweit (1293,6). In der Woche vom 28.02.2022 bis 06.03.2022 wurden dem Gesundheitsamt Dachau insgesamt 2.377 Neuinfektionen gemeldet. Im Vergleich zur vergangenen Woche sind die Zahlen leicht rückläufig, aber noch immer sehr hoch. Besonders hoch bleiben die Inzidenzen bei den Kindern und Jugendlichen; bei den Kindern von 6 bis 11 Jahren liegt die Inzidenz aktuell bei 2.500. In der Gruppe der Mitbürger:innen über 80 Jahren liegt die Inzidenz bei 900.

Inzidenz nach Alter:

Meldelandkreis	Inzidenz 0-5	Inzidenz 6-11	Inzidenz 12-15	Inzidenz 16-19	Inzidenz 20-34	Inzidenz 35-59	Inzidenz 60-79	Inzidenz 80+
LK Dachau	1.155,4	2.500,3	1.533,0	1.740,8	1.959,8	1.489,3	709,6	900,8

Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 4 % 0-4 Jahre
- 8 % 5-9 Jahre
- 5 % 10-14 Jahre
- 5 % 15-19 Jahre
- 7 % 20-24 Jahre
- 9 % 25-29 Jahre
- 18 % 30-39 Jahre
- 16 % 40-49 Jahre
- 14 % 50-59 Jahre
- 7 % 60-69 Jahre
- 3 % 70-79 Jahre
- 4 % 80 Jahre und älter



Insgesamt handelt es sich nach wie vor um ein diffuses, hohes Infektionsgeschehen. Da nicht alle infizierten Personen zeitnah kontaktiert werden können, kann das Gesundheitsamt aktuell keine Aussage über die Expositionsorte machen. Weiterhin hoch sind die Zahlen der Fälle, welche im Rahmen der regelmäßigen Schul- und Kitatestungen identifiziert werden. So wurden am ersten Schultag nach den Faschingsferien 61 Schüler:innen im Schnelltest positiv getestet. Das Ergebnis des PCR-Tests steht noch aus. Das hohe Infektionsgeschehen im Landkreis spiegelt sich damit auch in den Schulen und Kitas wieder. Omikron bleibt die vorherrschende Virusvariante im Landkreis, wenn auch die neue Sub-Variante BA.2 auf dem Vormarsch ist.

Seit letzter Woche bieten die Impfzentren im Landkreis sowie einige niedergelassene Ärzte auch Impfungen mit dem Impfstoff des Herstellers Novavax an. Termine in den Impfzentren können – wie bei allen anderen Impfungen auch – an jedem Werktag vereinbart werden und sind online über BayIMCO (www.impfzentren.bayern) buchbar. Montags und freitags impft die Johanniter-Unfallhilfe weiterhin Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren an der Drive-Through Station am Karlsfelder See; dienstags bis donnerstags das Bayerische Rote Kreuz im Impfzentrum Dachau. Auch sind die Impfteams weiterhin im gesamten Landkreis unterwegs. Daneben können Bürger:innen bei den niedergelassenen Ärzten bzw. Praxen alle Coronaschutzimpfungen (Erst-, Zweit- sowie Drittimpfungen und ggf. auch Viertimpfung) erhalten.

Die vierte Impfung wird zurzeit von der StIKo für besondere Personengruppen drei Monate nach der sog. Booster- bzw. Drittimpfung empfohlen:

- Menschen ab 70 Jahren
- Menschen in Pflegeeinrichtungen
- Menschen mit Immunschwäche sowie
- Beschäftigte in Medizin- und Pflegeeinrichtungen.

Die Drittimpfquote im Landkreis Dachau steigt auf 61,0 %. Zum Vergleich sind bayernweit 55,1% und deutschlandweit 57,4% der Bürger:innen geboostert.

Die Zahl der Erst- und damit auch der Zweitimpfungen steigt nur noch sehr langsam an. Im Landkreis Dachau sind inzwischen gut 117.643 Bürger:innen vollständig geimpft (Stand: 07.03.2022); inkl. Kinderimpfungen. Damit erreichen wir im Landkreis Dachau eine Impfquote von 75,9% und liegen damit weiterhin deutlich über der Bayern- (73,9 %) bzw. leicht unter der Deutschlandquote (76,4 %).

Die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau bleibt im stationären Bereich stabil. Zurzeit werden 33 Patienten im Alter von 39 bis 92 Jahren mit einer nachgewiesenen COVID-19-Infektion auf der Normalstation behandelt. Weitere drei Patienten im Alter von 33 bis 88 Jahren müssen aktuell intensivmedizinisch betreut werden.

Leider ist in der vergangenen Woche eine Person an den Folgen der Coronaerkrankung verstorben. Landrat Stefan Löwl spricht allen Angehörigen sein Mitgefühl und seine Anteilnahme aus. Insgesamt sind im Landkreis 205 Personen mit einer Corona-Infektion verstorben.